

## DER BLICK FÜR'S WESENTLICHE

### Liquiditätsvorteile durch zeitnahe Honorarabrechnung

#### Hilfreiche Profitipps für die Praxis

- Rechnungen schreiben ist meine Lieblingsbeschäftigung, wenn es schnell geht – meinen unsere Anwender.
- Keine Rechnung ohne Überblick über den Deckungsbeitrag – ein eisernes Gebot für die
- Rentabilität der Kanzlei.
- Lieber häufig kleinere Rechnungen – am besten immer nach Beendigung einer Tätigkeit – als Mandanten in großen Abständen mit hohen Rechnungen zu „erschlagen“.

Durch das Modul Honorarabrechnung von COLLEGA-Kanzlei® wird eine rasche und einfache Bearbeitung der Honorarabrechnung erreicht.

- Rechnungen werden gerne erstellt, weil das Programm einfach zu bedienen ist.
- Rechnungen werden zeitnah erstellt, weil alle Leistungen tagfertig erfasst wurden.
- Rechnungen werden richtig und vollständig erstellt, weil alle wichtigen Informationen am Bildschirm angezeigt werden.
- Durch Anzeige der Selbstkosten und der kalkulatorischen Honorarerwartung erkennt der Bearbeiter bei jeder Rechnung den Deckungsbeitrag. Daher gibt es keine unentdeckten Verluste.
- Freie Zuordnung von Leistungen zu einem Rechnungsfall – auch von anderen Mandanten! - und umgekehrt freie Abwahl von zunächst zugeordneten Leistungen. Der Praktiker weiß dies nicht nur bei Konzern- oder Familienmandanten zu schätzen.
- Wertgebühren nach Steuerberatergebührenverordnung, BRAGO, RVG oder eigenen Gebührentabellen, Gebührenvorschlag für Patentanwälte.
- Zeitgebühren aufgrund der Leistungserfassung für Anwender, die nach Stunden abrechnen möchten.
- Stückgebühren zur Abrechnung von Lohnabrechnungen oder nach Buchungszeilen.
- Auslagenerstattung, z.B. für Gerichtskosten oder Reisekosten.
- Wahlweise Erfassung der Inhalte in einer Sammelrechnung oder getrennt.
- Unter- oder Überschreitung der Rahmengebühren sind möglich, z.B. bei Pauschalvereinbarungen. Die Rahmensätze werden angezeigt und die Mittelgebühr wird vorgeschlagen. Der Anwender entscheidet über die Höhe des Honorars.
- Praxisnahe Gestaltung der Umsatzsteuer – ausländische Mandanten ohne, Inländer auch mit mehreren Steuersätzen in einer Rechnung – z.B. bei nicht steuerbarem Auslagenersatz.
- Automatische Abgabe der Buchungssätze an DATEV®, FibuNet®, VOKS® und andere Fibu-Programme.
- Frei gestaltbares Layout der Rechnungen nach Kanzleierfordernissen. Durch unser Programm keine Veränderung der CI der Kanzlei.
- Beliebig viele Standard-Vorlagen. Und: Jede mit COLLEGA-Kanzlei® erstellte Rechnung – auch von anderen Mandanten – kann als Vorlage für jede andere Rechnung verwendet werden.
- Vorschussrechnungen mit programmeigener Logik. Beispiel: 12 Vorschussrechnungen für FiBu und Lohn werden bei der Jahresrechnung im Programm berücksichtigt, schnell und unter Berücksichtigung des Ausweises der USt entsprechend § 14 UStG. Unsere Kunden lösen das mit unserem Standard-Modul wiederkehrende Rechnung.
- Die Rentabilität des Mandanten sieht der Anwender bei der Erstellung jeder Rechnung und über unsere ABC Listen nach Umsatz und Deckungsbeitrag
- Am Jahresende ermitteln Sie den Gewinn der Kanzlei. Dieser setzt sich aus den Gewinnanteilen vieler Rechnungen zusammen. Nur wenn Sie diese alle im Auge haben, kennen Sie das Jahresergebnis. Und hierbei hilft Ihnen unser Programm.

No.	Leistungs	Zsh.	Umsatz	USt	Netto	Geb./USt	Mitarbeiter	H.Std.	Zeit
1301	Stückgebühr	2003	2,00	200,00	400,00	ha	200		Beratung/VZ
2401	Einkommen	2002	1,00	100,00	200,00	ha	200		
2701	Anlage N	2002	1,00	100,00	200,00	ha	200		
2702	Anlage KAI	2002	1,00	100,00	200,00	ha	200		

  

Art	Art.Nr.	Art.Beschreibung	Jahr	Anzahl/GW	Satz	Netto	Pausch	MwSt %	Geb.Did.	Paragraf
1	2401	Einkommensteuerklärung	2003	100.000,00	7,43	10.000,00	20,00	16,00	SBGAbw	24 Abs. 1
2	2702	Anlage KAI Überschuldet	2003	20.000,00	6,50	200,00	0,00	16,00	SBGAbw	27 Abs. 1
3	2701	Anlage N Überschuldet	2003	100.000,00	6,50	13.13	20,00	16,00	SBGAbw	27 Abs. 1

